

Presseinformation

Die WM fordert ihren Tribut

09.07.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler beendet Pool Matches bei der Major Series in Gstaad sieglos

Das Wiedersehen mit Gstaad war dann doch von kurzer Dauer, für Katrin Holtwick und Ilka Semmler endete es bereits nach zwei Pool Matches. Die Weltmeisterschafts-Vierten mussten den hohen Anforderungen der Titelkämpfe in den Niederlanden ihren Tribut zollen und sind nach zwei Spielen ausgeschieden. „Das ist bitter und nach der tollen WM sehr traurig“, sagt Katrin Holtwick, „aber ich fühle mich nicht richtig fit und will nichts schlimmeres riskieren.“

In Gstaad, wo Katrin Holtwick und Ilka Semmler als Grand Slam-Siegerinnen 2014 angetreten waren, trafen sie in Pool D zunächst auf die Russinnen Ukolova/Birlova. Nach zwei Sätzen (13:21 und 21:11) stand es Unentschieden, den Entscheidungssatz holten sich Ukolova/Birlova mit 15:12.

Am Mittwochnachmittag kam es zum Duell mit den Österreicherinnen Schwaiger/Hansel, es endete aus Sicht von Holtwick/Semmler mit zwei jeweils knapp verlorenen Sätzen: 22:24 und 19:21. Danach gab es eine Teambesprechung und die Entscheidung war schnell gefallen. „Wir treten am Donnerstag nicht mehr an“, so Katrin Holtwick, „weil es keinen Sinn macht.“ Das Spiel gegen Lima/Fernandes aus Brasilien wurde abgesagt.

Holtwick hatte sich im Spiel um Platz drei bei der Weltmeisterschaft gegen Antonelli/Juliana (Brasilien) im Tie-Break im Rahmen eines Medical Timeouts schon behandeln müssen und war mit muskulären Problemen in die Schweiz angereist. Bis zum Mittwochmorgen stand nicht fest, ob Katrin Holtwick wirklich antreten könne.

In den nächsten Tagen steht nun die Regeneration klar im Fokus, denn nach einer wettkampffreien Woche geht es im japanischen Yokohama bereits ab dem 21. Juli weiter mit der World Tour.

